

heute zum ersten Male, doch darf es nicht zum letzten Male sein, sprich?"

„Fürchte nichts, mein Alles! Ich will gleich zu dir ziehen, wenn du nichts dawider hast.“

Erwachen. Prosa. Kalter Wasserstrahl.

„Dies nämlich, Liebster, wäre das Allerklügste...“, sprach meine Dame sinnend...

„Am Ersten wird unser Sommerlokal geschlossen, weißt du, und ins Winterlokal nimmt mich mein Chef nicht mit. Jetzt eine neue Stellung finden, ist schwer. Und aus meinem Zimmer schmeißt man mich in zwei Wochen sowieso hinaus, weil ich nicht bezahlen kann. Ich ziehe also zu dir!“

Die erste Lüge.

„Teuerste, du machst mich zum Glücklichsten der Menschen,“ erwiderte ich, „doch muß ich kommende Woche für drei Jahre nach Afrika. Bei mir kannst du also nicht bleiben.“

Vorwürfe.

„Du scheinst die Sache auf die leichte Achsel zu nehmen. Reise nicht! Bleibe hier! Soviel bist du mir schuldig.“

„Ich? — Dir?“ schnaubte ich sie an. „Wärest du wohl so gnädig, mich aufzuklären inwiefern ich das bin?“

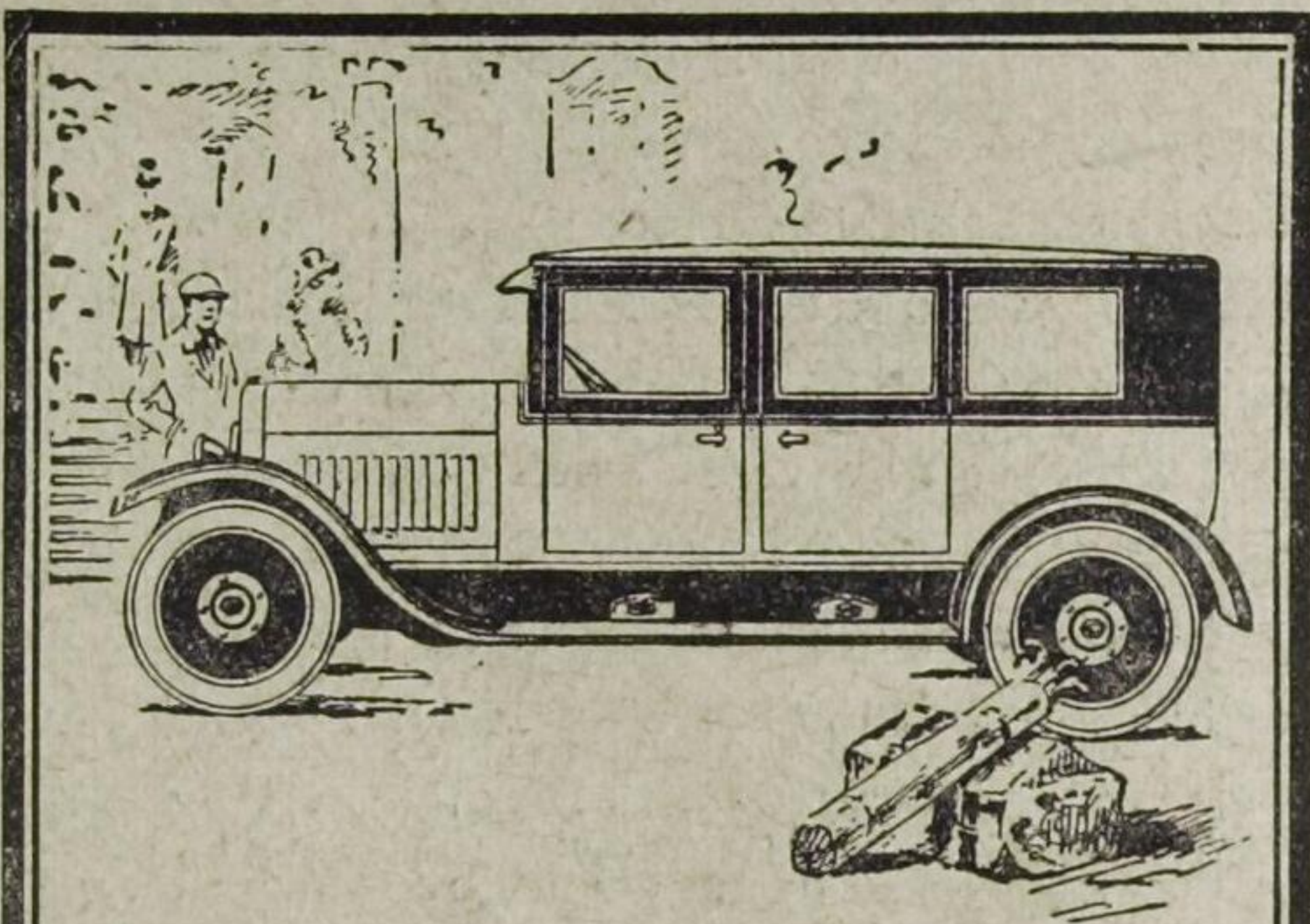
„Du hast mich ruiniert. Er nimmt mich nicht ins Winterlokal hinüber, sagt der Chef; ich führe einen unmoralischen Lebenswandel! Und dabei war ich der Liebling der Gäste. Jawohl! Du hast die Schuld daran, daß man mich hinausgeschmissen hat! Der Chef sah mich auf deinem Plakat — unbekleidet! Sonst hätte er keinen Grund gehabt! Er sah das Plakat und erkannte mich!“

„Sie!“ schäumte ich, „das geht zu weit! Sie sieht Ihnen ja gar nicht ähnlich, die Plakatdame! Erinnerst nicht einmal an Sie! Erkannte mich! Nicht übel! Nein, da müssen Sie schon etwas Gescheiteres aushecken, mein Kind!“

„Aber ich bitte Sie!“ schluchzte das Mädchen, „man setzt mich Ihretwegen auf die Straße, ich finde keine Stellung, wie soll ich leben, ohne Geld, ohne Geld ... und...“

Schnöder Verdacht.

„Und da wäre ich einer kleinen materiellen (Fortsetzung umstehend)“



## Der hervorragendste Wagen seiner Preislage

Wundervolle Linienführung, vornehme Ausstattung, hervorragende Qualitätsarbeit, stets zuverlässiger Dienst, bequemes Fahren und niedrigster Preis sind die Auszeichnungen des Opelwagens. Der Besitzer dieses Wagens verbindet das Nützliche mit dem Angenehmen. Er fährt ihn bei allen geschäftlichen Verpflichtungen, bei allen gesellschaftlichen Anlässen. Kein Regenschauer, kein Schneegestöber gibt ihm Veranlassung, irgendwelchen geschäftlichen oder gesellschaftlichen Verpflichtungen abzusagen. Auch bei schönem Wetter hat er seine Annehmlichkeit, die Fenster können vollständig geöffnet werden. Lassen Sie sich bitte einen solchen Wagen vorfahren und auch Ihr erster Eindruck wird Sie überzeugen, einen Wagen von hohem Werte zu bekommen. Ausführliches Angebot erhalten Sie von dem nächsten Opel-Vertreter.

### 4PS

- Zweisitzer . . . . . RM. 3600.—
- Zweisitzer (Luxusausführung) . . . . . RM. 3700.—
- Dreisitzer . . . . . RM. 4200.—
- Viersitzer . . . . . RM. 4300.—
- Limousine dreisitzig . . . . . RM. 4800.—
- Limousine viersitzig . . . . . RM. 4950.—
- Lieferwagen . . . . . RM. 3900.—
- 5fache Ballonbereifg., elektr. Licht, elektr. Anlasser, elektr. Signal, Kilometerzähl., Geschwindigkeitsm.

### 10PS

- Fünfsitzer (offen) . . . . . RM. 7950.—
- Stadt-Coupé (5fach Ballonbereifg.) . . . . . RM. 7950.—
- Innensteuer-Limousine (4 türig) . . . . . RM. 9000.—
- Sechs-Siebensitzer (offen) . . . . . RM. 8450.—
- Pullmann-Limousine (6 sitzig) . . . . . RM. 9600.—
- Vierradbremse, 6 Stahlscheibenräd., 6fach Ballonbereifg., elektr. Licht, elektr. Anl., elektr. Signal, Stoßdämpfer, Scheibenwischer, Gepäckbrücke.
- 1 T. Lieferwag.-Gestell (5fach bereift) RM. 5950.—

Vertreter an allen größeren Plätzen  
**ADAM OPEL, FAHRRADE- UND MOTORWAGENFABRIK, RUSSELSHEIM-M.**